

Tersteegen, Gerhard: Es mag ein anderer frei auf Kraft und Hoheit bauen (1733)

- 1 Es mag ein anderer frei auf Kraft und Hoheit bauen,
- 2 Mein Ruhm ist, daß ich arm und ganz geringe bin;
- 3 Der Herr ist meine Kraft, auf den Entblößte trauen,
- 4 Zwar ängstet mich mein Feind, mit Gott ich doch gewinn'.
- 5 Wenn Leidensfluten mich schon wollten gar ertränken,
- 6 Wenn 's Feuer der Natur mich stecken will in Brand,
- 7 Gott meine Zuflucht ist; kann ich in ihn mich senken,
- 8 So wüte der Tyrann – es deckt mich seine Hand.

(Textopus: Es mag ein anderer frei auf Kraft und Hoheit bauen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/>)